

# **Gesprächsführung                      Einführungsphase                      und Reflexionsphase**

**Beitrag von „sunny84w“ vom 9. März 2011 17:38**

Hallo zusammen,

ich bin seit einem halben Jahr im Referendariat.

Ich habe enorme Probleme bei der Gesprächsführung (besonders in Religion).

Ich gebe oft nicht die richtigen Impulse oder weiß nicht darauf zu reagieren, falls etwas nicht zum Thema kommt oder gar nichts von den Kindern kommt, also wenn ich spontan reagieren muss, in eine Richtung lenken, ohne was vorzugeben.

Wie macht ihr das?

Gibt es Bücher oder habt ihr Tipps, einen Ablaufplan bei Gesprächen?

Was ist euch besonders wichtig, worauf achtet ihr besonders?

Wie haltet ihr es mit W-Fragen, also z.B. "Wie fühlt sich das Kind gerade, beschreibe doch mal".

Kann man das machen oder wie formuliert ihr Impulse?

Bin über Tipps dankbar, da ich oft verzweifle und meine Stunden aus dem Ruder laufen, weil meine Gesprächsphasen zu wenig tiefgreifend im Thema sind.

Gruß, Sunny

---

**Beitrag von „MeIS“ vom 9. März 2011 19:05**

Liebe Sunny,

auch bei mir hing es oft an der Gesprächsführung (allerdings in kath. Religion). Ich musste mich unheimlich zwingen, Impulse statt der W-Fragen zu formulieren, weil mein FL da immer unheimlich Wert darauf gelegt hat.

Statt "Wie fühlt sich das Kind gerade?" könntest du z.B. sagen "Ihr könnt euch bestimmt vorstellen, wie sich das Kind gerade fühlt." oder "Du weißt bestimmt, wie es dir in einer solchen Situation ginge." Allgemein: "Ich bin mal gespannt, was ihr dazu sagt..." "Sicher hast du eine Idee..."

Oft kannst du Dinge auch einfach beschreiben und die Kinder dadurch "anstacheln", z.B. "Der Hintergrund (auf einem Bild) ist ganz dunkel" oder "Die Musik fängt sehr leise an und wird dann

immer lauter." usw. Besonders durch dieses Beschreiben kannst du Gespräche oft in eine Richtung lenken ohne offen die Richtung vorzugeben (wenn du z.B. mal auf die Farbsymbolik rauswillst, sagst du einfach "Die Figur ist in hellen Farben gemalt" usw.)

Bücher gibts dazu aber glaub ich nicht, habe damals auch nichts gefunden. Außer in dem Buch "212 Methoden für den RU", da ist ein entsprechendes Kapitel drin wenn ich mich richtig erinnere.

Wünsche dir noch viel Glück für dein weiteres Ref!

Lg

---

### **Beitrag von „Kiray“ vom 9. März 2011 19:18**

Wichtig ist vor allem, dass dir klar ist, was bei dem Gespräch herauskommen soll. Mein Tipp: Mache für dich eine ordentliche Analyse, was an Ergebnissen da sein soll und fang dann erstmal an für jeden Teilbereich deines Ergebnisses einen Impuls oder eine Frage zu formulieren. Auf diese Weise führst du das Gespräch sehr eng. Probiers mal aus!

Im zweiten Schritt überlegst du dir offenere Impulse (siehe oben) und lässt den Kindern mehr Freiraum selber zum Problem vorzustoßen. Die Aspekte, die dann nicht genannt werden, müssen dann wieder durch gezielte Impulse/Fragen herausgearbeitet werden.

Und bei alledem gilt: Nicht verzweifeln! Das Unterrichtsgespräch ist die Königsdisziplin, das dauert etwas bis man gut darin wird. 😊

---

### **Beitrag von „sunny84w“ vom 8. April 2011 12:21**

Danke für eure Tipps, klappt glaub ich schon immer besser, nur das offene Fragen stellen und trotzdem aufs Ziel hinauszukommen, ohne den Kindern alles vorzukauen, fällt mir immer noch schwer.

grüße Sunny

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 8. April 2011 13:33**

Liebe Sunny, vielen Dank für Deine Rückmeldung, das ist immer nett für die Tippgeber, wenn nachher noch erzählt wird, wie´s weiter ging. Danke 😊

---

### **Beitrag von „nani“ vom 8. April 2011 15:21**

Ich habe mir mal eine Liste mit möglichen Impulsen / Fragen geschrieben, die ich mir zusammen mit Ref-Kollegen überlegt habe und /oder bei Kollegen im Unterricht gesehen habe. Das fand ich sehr hilfreich! Anfangs hatte ich dieses Zettelchen oft im Unterricht dabei, irgendwann brauchte ich es dann nicht mehr.

Beispiel:

"xy hat eben etwas ganz Wichtiges gesagt. Denkt da nochmal weiter!"

und so weiter.

---

### **Beitrag von „sunny84w“ vom 8. April 2011 19:47**

kannst du die Liste mal schicken? Damit ich mal ein paar Anregungen für mögliche Impulse habe?

Wäre super.

Viele Grüße sunny

---

### **Beitrag von „nani“ vom 9. April 2011 19:51**

Ich hab die nicht mehr (glaube ich jedenfalls, zumindest wüsste ich nicht, wo). war auch handschriftlich. Sorry! Ganz viel kriege ich jetzt auch nicht mehr zusammen, aber ich weiß noch, dass es sogar richtig Spaß gemacht hat, mit meinen Mit-Reffis zu überlegen, was man in welchen Situationen sagen kann.

---

## Beitrag von „sunny84w“ vom 9. April 2011 21:15

wenn jemandem von euch noch ein paar mögliche Redewendungen einfallen, dann raus damit...

